

Sektion Pfannenstiel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Letzte
Ausgabe

CN 6/18 November/Dezember

Impressum

November/Dezember 2018, Nr. 6

Herausgeberin

SAC Sektion Pfannenstiel, 8706 Meilen

Auflage

1400 Exemplare

Redaktion

Barbara Brunner

Oeltrottenstrasse 1, 8707 Uetikon am See

Tel: 079 305 4726

redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Inserate

inserate@sac-pfannenstiel.ch

Für Spenden oder Legate

Postkonto der Sektion

80-7640-8 SAC Sektion Pfannenstiel

8706 Meilen

Mitgliederdienst

Michael Bollinger

Mittelweg 4, 8132 Egg

Tel. 044 948 24 49

michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch

Homepage

www.sac-pfannenstiel.ch

Webmaster

Patrick Bertolf

webmaster@sac-pfannenstiel.ch

Druck

Feldner Druck AG, Oetwil am See

Layout

digipyrus GmbH, Männedorf

Titelbild

«Letzte Ausgabe»

Inhalt

Akzent	3
Touren JO November/Dezember	4
JO Sommerlager Albigna	5
JO und EXPO Stäfa	8
Touren-Info	9
Werktags- und Aktive Touren November	11
Werktags- und Aktive Touren Dezember	15
Voranzeigen	17
Neumitglieder	27
Überschreitung Weissmies	28
Einladung zur Etzelzusammenkunft	31
Allgemeine Informationen	33
Tanzboden- Hüttenbewartungen Winter 2018/19	33
Anmeldung für GV 2018	34
Beilagen:	
Jahresprogramm 2019	
Generalversammlung 2018	



Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle Publikationsorgan der SAC Sektion Pfannenstiel für Mitglieder und Inserenten. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Erscheint 6x jährlich.



Liebe Pfannenstieler

Nichts Neues seit dem Sommerloch i.S. Redaktionsnachfolge, obwohl noch viele sonnige und wandergluchtige Tage in's SAC-Land zogen, während der Termin dieser letzten Ausgabe unserer CN unter meiner Federführung näher kam. Ehrenamtliche Arbeit vs. Konsumverhalten. Nun denn, unschwer zu erkennen, ihr haltet heute die letzte Ausgabe in gewohntem Format in euren Händen, wenn sich in der Sache nichts tut. Des Jahres letztes Heft beinhaltet einmal mehr das neue, ausserordentlich abwechslungsreiche Jahresprogramm für das kommende Clubjahr. Hinter jeder Tour, jedem Anlass, stehen verantwortungsvolle, engagierte Mitglieder, die ihre eigene Freude an der Sache gerne mit anderen teilen und dafür unermüdlich Hand bieten. "Das eine tun, das andere nicht lassen", unter diesem Motto können wir uns an der kommenden GV bei ihnen bedanken. Ich freue mich, euch dann begrüßen zu dürfen.

Barbara G. Brunner

Tourenprogramm JO November

JO-Klettertag im Griffig

Datum: SA, 24. November 2018

Organisation: Ursula Ziegler

Mitleiter/in: Thomas Ziegler

Details: Im Herbst, wenn es draussen nicht mehr so angenehm zum Klettern ist, gehen wir in die Halle Griffig. Einsteiger sowie Fortgeschrittene sind willkommen.

Ausrüstung: Kletterfinken, Klettergurt, Karabiner, Finken

Verpflegung: aus dem Rucksack oder im Bistro

Kosten: Halleneintritt

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Ursula Ziegler (ursula.ziegler@sac-pfannenstiel.ch)

Tourenprogramm JO Dezember

JO-Chlausweekend

Datum: SA - SO, 08. - 09. Dezember 2018

Organisation: Bettina Hieb

Mitleiter/in: Pascal Rüetschi, Kilian Rutishauser

Details: Das legendäre Chlausweekend steht vor der Tür!
Mit backen, Schneeballschlacht und einem gemütlichen Chlausabend verabschiedet sich die JO aus dem Jahr 2018!

Achtung: Das beliebte Weekend ist schnell ausgebucht!

Ausrüstung: Hüttenschlafsack, warme Kleidung, ev. Schneeschuhe oder Skitourenausrüstung

Verpflegung: wird zusammen gekocht

Unterkunft: Tanzbodenhütte

Reise: mit dem Auto

Kosten: 30.– CHF

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Bettina Hieb (bettina.hieb@sac-pfannenstiel.ch)

JO-Sommerlager Albigna

Sonntag, 15.07.2018 (Anreise)

Leif, David

Wir trafen uns alle um 9.45 Uhr am Hauptbahnhof Zürich und fuhren mit dem Zug nach Landquart. Von Landquart nahmen wir den Interregio nach St. Moritz. Weiter ging es mit dem Postauto über den Malojapass nach Pranzaira. Die Strasse war so schmal, dass die entgegenfahrenden Autos vor der Kurve warten mussten, so dass das Postauto Platz hatte. Angekommen bei der Talstation konnten wir mit der Seilbahn 900 Höhenmeter absolvieren, was uns einige Stunden Wanderung ersparte. Als wir nach langem Warten alle oben waren, konnten wir zur Albignahütte über die Staumauer laufen. Nach einem 90 minütigen Marsch, kamen wir bei der Hütte an. Nach der Zimmereinnahme gingen wir direkt an die Felswand. Die Leiter gaben uns einen kleinen Crash-Kurs wie man sichert. Nach dem Kurs durften wir in die ersten Routen einsteigen und einfache Einseillängen erklimmen. Vom Klettern zurückgekommen, gab es zum Abendessen als Vorspeise Kürbissuppe und Salat und als Hauptspeise Lasagne. Als Nachtisch Bananenmuffins. Pünktlich um 22.00 Uhr gingen die Lichter in der Albignahütte aus. Nachtruhe.

Montag, 16.07.2018 (Seeplatte/Hüttenfels)

Celine, Luki

Am Montag, unserem ersten ganzen Klettertag gingen wir Richtung Stausee einer alten Wasserleitung entlang zum Top unserer ersten Mehrseillänge. Während dem Abseilen bemerkten wir, dass wir nicht genug Seile haben um ganz nach unten zu kommen. Deshalb brauchten wir ziemlich lange. Unten angekommen bildeten wir Seilschaften, um die mässig gut gesicherte Seeplatte wieder hoch zu klettern. Als wir leicht erschöpft oben ankamen, assen wir unser Mittagessen, welches aus zwei Scheiben Brot, einem Landjäger, einem Apfel, sowie einem Balisto



bestand. Immer noch ein wenig hungrig, liefen wir hoch zum Hüttenfels. Dort trafen wir die KiBe-Gruppe. Zusammen erstritten wir noch ein paar weitere Einseillängen im Klettergarten. Nach einem sonnigen Tag gingen wir wieder zurück zur Albignahütte. Zum Abendessen gab es eine Bündnerspezialität, Pizokel. Die aus speziellen Nudeln und Gemüse bestand. Satt, müde und zufrieden gingen wir ins Bett.

Dienstag, 17.07.2018 (Punta da l'Albigna)

Marina, Annik

Die erste Gruppe raffte sich um ca. sechs Uhr in der früh auf, um sich auf den Weg für eine der längsten Mehrseillängenrouten der Alpen zu machen mit der Punta da l'Albigna als Ziel. Während die erste Gruppe schon in der Wand hing, sass die zweite Gruppe gemütlich beim Morgenessen. Sie versuchten sich danach an einer kürzeren Mehrseillängenroute, die sie auch erfolgreich gemeistert haben. Die fünf Seilschaften, die in zwei verschiedenen Routen den Punta da l'Albigna erklimmten, trafen sich vor den letzten Gipfelseillängen zusammen und genossen die kurze Mittagspause. Nachdem ging es mehr oder weniger gestärkt auf den Gipfel. Als sie auf dem Gipfel angekommen sind und noch über den Gipfelgrat klettern mussten, wurden noch die letzten Energien benötigt. Nach kurzem Aufenthalt



mit schöner Aussicht seilten sie sich 50m ab und wanderten über Stock und Stein zurück in die Hütte. Trotz Verspätung bekam die Gruppe auch noch ihr dringend benötigtes Abendessen, denn sie waren 13 Stunden auf den Beinen und kletterten 17 bzw. 22 Seillängen. Kaputt, aber stolz fielen sie in ihre Betten.

Links, links, links, hinder dä Angi stinkts. Hinder de Angi schmökcks nöd guet, will sie immer furzä tuet.

Mittwoch, 18.07.2018 (Torre dal Päl)

Maggie, Julia

Am Mittwoch kletterten wir auf dem "Torre dal Päl". Das ist ein Bergspitz auf den eine 5-Seillängenroute geht. Als wir um halb Acht mit viel Orangensaft und Schokoladenpulverbrote frühstückten, gingen wir um halb Neun Richtung Berg. Nach kurzer, zehnminütiger Wanderung standen wir am Einstieg. Nach einer runde Sonnencreme eincremen, da die Sonne richtig runter brannte, gingen wir an ersten Bohrhacken. Darauf banden wir uns in die Seilschaften ein. Als erstes kletterte Ramon los und wurde von Max gesichert, nachdem er ein bisschen suchend oben beim Stand ankam, versuchte Max sein Glück. Als er es wegen der schwierigeren Route nur bis zum ersten Express schaffte, entschied sich die Gruppe, die ersten Seillängen zu übersprin-

gen und beim zweiten Stand mittels möglichem Quereinstieg zu beginnen. Lukas kletterte dann hinter Ramon her. Nach dem zweiten Stand ging alles wie geplant und nach drei weiteren Seillängen waren wir oben. Am Abseilstand gab es fast keinen Platz, wir mussten noch mit Bandschlingen und Karabiner, denn Stand erweitern, um mehr Platz zu gewinnen. Nach einer Abseilpiste, welche Kilian eingerichtet hatte, sausten wir fast so schnell wie der Schall den Berg hinunter. Unten angekommen genossen wir unseren feinen Lunch mit Brot und Karotte. Hinterher freuten wir uns auf einen entspannten Nachmittag in der Hütte, aber "Floh" jagte uns noch einmal eine halbe Stunde hinauf, obwohl er sagte das wir dort nicht mehr hingehen, da wir am Vorabend schon dort waren. Oben trafen wir die anderen, welche nicht auf der Mehrseillänge waren. Sie verbrachten den ganzen Tag im Klettergarten, wo man viele Murmeltiere zwischen den Steinen beobachten konnte. Wir genossen wenigstens die Sonne und gingen, nachdem Max noch oben auf dem Berg steckengeblieben war wieder nach unten in die Hütte. Wir holten das Badezeug, genossen ein Bad im Hüttensee und spielten noch Karten. Pünktlich wie immer um halb Sieben gab es ein gängig himmlisches Abendessen. Es startete mit einer leckeren Gemüsesuppe, weiter ging es mit einem gemischten Salat. Als Hauptspeise stand Polenta und Gulasch auf dem Tisch. Als Dessert



genossen wir einen schmackhaften Schokoladenkuchen. Nach einem bezauberndem Sonnenuntergang gingen wir wie immer um 22.00 Uhr ins Bett.

Donnerstag, 19.07.2018 (Fiamma d'Albigna) Kein Name auf dem Blatt (Andri?, Philip?)

Die Gruppe, welche auf die Fiamma, die wohl berühmteste Felsnadel des Bergells, ging (Kilian, Lukas, Maurin, Yara, Philip, Ramon und Andri) musste um 5.45 Uhr aufstehen, damit sie um 6.30 Uhr loslaufen konnte. Auf dem Weg zur Route fanden wir noch zwei tiefschlafende Personen mitten auf dem Weg. Als wir losklettern waren die anderen zwei Gruppen immer noch am schlafen, da sie erst um halb acht aufstehen mussten. Den sie gingen auf eine andere Mehrseillängenroute und auf eine Höhenwanderung. Am Nachmittag gingen diese miteinander unter der Leitung von Florin Bouldern.

Wir kletterten die ersten Routen auf dem Weg zur Fiamma ohne Probleme, doch mit der Zeit wurde es plattiger und schwerer. Je näher wir der Fiamma kamen, desto ungelegener wurde der Kletterstand. Als wir nach anstrengenden sechs Stunden wenige Meter von der Fiamma entfernt waren, ging das mühsame laufen weiter. Es wurde felsiger und heisser. Nach knapp einer Stunde stand Kilian auf einer Spitze, alle anderen zehn Meter weiter unten und konnten nicht aufhören zu jam-



mern. Plötzlich hörten wir Kilian: "Wir sind an der Fiamma vorbeigelaufen!" Das war der erste Moment an dem wir einen Schwächeanfall hatten. Zur Fiamma war es nicht mehr weit, einige hatten entschieden auf die Fiamma zu verzichten und ihre sehr engen Kletterschuhe auszuziehen. Plötzlich sahen wir einen Italiener die Spitze hochhetzen, seine Freundin war noch nicht mal in Sichtweite, als er ihr zuruft sie solle sich doch mal beeilen, um vor uns die Fiamma erreichen zu können. Wir pusteten alle los. Eigentlich keinen Stress hatten, doch er motivierte uns ihn zu nerven und ihn zu hetzen. Bei seinem ersten Anlauf kam er zum dritten und letzten Bohrhaken vor der Spitze. Da packte ihn die Angst und er kam runter. Nach seinem Anlauf war Lukas an der Reihe, der keine Hemmungen hatte, die mit grossen Hackenabständen versehene Route vorzusteigen. Als er nach dem zweiten hacken nach unten rufte er hätte Kärcher-Hände. Kilian fragte Yara ihr Magnesiumsäcklein zu geben, um es Lukas zu überreichen. Jedoch war Lukas zu weit entfernt, also wurf Kilian es ihm entgegen. In diesem Moment schrie Yara: "Da ist noch die GoPro drin". Wie das Schicksal es wollte, konnte Lukas das Säcklein nicht fangen. Eine andere Gruppe Kletterer rufte den Berg hoch, es liege 50m weiter unten am Wegrand. Lukas stieg hinab und die Kamera hatte zum Glück keinen Schaden erlitten. Die Fiamma wurde bis zum



zweitletzten Hacken bestiegen, danach war der Abstand zu risikoreich. Nach dem Lunch trauten wir uns an den steilen Abstieg der direkt nach unten führte. An einer Stelle mussten wir sogar noch abseilen, um sicher nach unten zu gelangen. Nach dieser Tour war die Erschöpfung stark, doch auch die Glücksgefühle stiegen hoch.

Freitag, 20.07.2018

Jessi, Max

Wir sind um 7.20 Uhr aufgestanden. Danach assen wir feines Frühstück bis kurz vor Acht. Dann haben wir ein Gruppenfoto gemacht. Wir teilten uns in zwei Gruppen. Eine ging klettern, die anderen bouldern. Die Bouldergruppe erzählte, dass die Felsblöcke auf sandigem Boden neben dem Gletscherfluss standen. Sie hatten viel Spass! Am Mittag trafen wir wieder alle bei der Hütte, assen unser Zmittag (Brot, Käse, etc.) und liefen am Nachmittag runter zur Staumauer. Die Staumauer Albigna ist an der höchsten Stelle 125m hoch. Abseilen an einer etwas niedrigeren Stelle war angesagt. Einige stoppten die Uhrzeit und lieferten sich ein Rennen (Max mit 22.13 Sekunden hatte die Top Zeit). Nachdem wir unten angekommen sind, musste man zurück

um die Mauer herum nach oben laufen. Wieder in der Hütte angekommen schrieben wir diese Berichte der Woche. Später assen wir unser Znacht und gingen schlafen.

Samstag, 21.07.2018

Yara, Ramon

Am Morgen durften wir ausschlafen bis um acht Uhr. Das Morgenessen lief wie alle anderen, ausser das es klar war, dass dieses das Letzte sein wird. Endlich konnten wir auch unseren Schlag räumen, der durch die Woche unordentlich wurde. Das ganze Gepäck stellten wir nach draussen und bemerkten, dass es ein ziemlich grosser Haufen war. Noch einmal einen letzten Rückblick zur Hütte, dann begann der Abstieg zur Staumauer. Von dieser konnte man die Hütte noch ein klein wenig sehen. Dieser Anblick, regte die Sehnsucht an. Bis zur Seilbahn liefen alle ganz ruhig, weil niemand richtig nach Hause wollte. Auf der Seilbahn genossen wir noch einen guten Ausblick. Kurz vor dem Mittag fahren wir mit dem Postauto zurück über den Maloja nach St. Moritz. Um da mit dem Zug nach Zürich zu reisen. Im Zug begannen die angeregten Gespräche über die ganze Woche, denn jeder hatte viel zu erzählen.

JO und EXPO Stäfa



Diesen Herbst findet wie alle 5 Jahre die EXPO Stäfa im Froberg statt. Die Gewerbeschau nutzt auch die JO als Werbefläche für die ganze Sektion Pfannenstiel und organisiert als Attraktion der EXPO eine Kletterwand, welche in der Halle für Alle aufgestellt wird. Von der Kletterwand wird man die ganze Halle überblicken können. Um die Kletterwand für Besucher zur Verfügung stellen zu können, benötigt es Helfer, welche zuverlässig sichern können. Die JO Pfannenstiel freut sich über jede helfende Hand, sei es als Sicherer oder einfach nur, um Neugierigen unsere Sektion näher zu bringen. Weitere Auskünfte können über Gian Cadisch (gian.cadisch@sac-pfannenstiel.ch oder 079 602 65 51) eingeholt werden. Wir freuen uns über alle, die uns an diesem Wochenende unterstützen, begleiten und besuchen kommen!

Touren-Info

Mit diesen CN erhaltet ihr das neue Jahres-Tourenprogramm 2019. Dank des grossen Engagements der Tourenleiterinnen und Tourenleiter ist wiederum ein sehr reichhaltiges, vielfältiges und interessantes Programm entstanden, das hoffentlich sowohl gemütliche wie auch leistungshungrige Wanderer und Skifahrer/innen als ambitionierte Kletterer anspricht. Sehr beliebt sind immer unsere mehrtägigen Touren und Tourenwochen. Diese verlangen meist eine frühzeitige Anmeldung, sind aber oft rasch ausgebucht. Deshalb erscheinen die detaillierten Ausschreibungen in den CN schon in den **Voranzeigen**.

9. - 11. Jan.	Schneeschuhtage im Jura
2. - 9. Feb.	Variantenwoche in Gressonney (I) mit BF
3. - 8. Feb.	Ski-Tourenwoche in St. Antönien
24. 2. - 1. März	Polysportive Woche (S & SW) in Sedrun
10. - 13. März	4 Skitourentage Bielerhöhe
17. - 24. März	Ski-TW ab Krimmler Tauernhaus mit BF
7. - 13. April	Skitouren Arolla - Simplon mit BF
28. 4. - 4. Mai	Ski-TW Dauphiné
18. 5. - 1. Juni	Kletter- und Relaxferien Kalymnos
18. - 22. Juni	Wandertage Sörenberg
6. - 13. Juli	Wanderwoche Arosa
1. - 7. Sept.	Klettersteigwoche Gardaseeberge
23. 9. - 5. Okt.	Wandern im Nationalpark Cinto (I) mit Profi-Wanderleiterin Susanne Jaep
6. - 25. Okt.	3-wöchige Kultur- und Trekkingreise in China (Beijing, Kunming, Lijang) mit Deutsch sprechender Profi-Führerin

Auf Ende diese Jahres haben leider 2 sehr verdienstvolle **Werktags-TL** ihren Rücktritt eingereicht: **Sepp Grab** und **Hans Meili**. Beide haben vielen PfannenstielerInnen unzählige interessante Wanderungen und Schneeschuhtouren ermöglicht. Von Hans bleiben dazu die zahlreichen Herbst- und Winterwochen in Cinuos-chel in bester Erinnerung. Sepp erfreute jeweils auch in den polysportiven Winterwochen die SchneeschuhläuferInnen mit abwechslungsreichen Wanderungen. Hans und Sepp, euch beiden danke ich ganz herzlich für euer grosses Engagement und wünsche euch weiterhin alles, alles Gute.

Bei den **TL Aktive** sind leider ebenfalls 2 Rücktritte zu verzeichnen: **Willi Kübler** und **Ferdi Hotz**, welcher gleichzeitig auch als Tourenchef zurücktritt. Auch euch danke ich im Namen aller eurer Teilnehmenden für euren Einsatz und die geleiteten Touren und wünsche euch alles Gute.

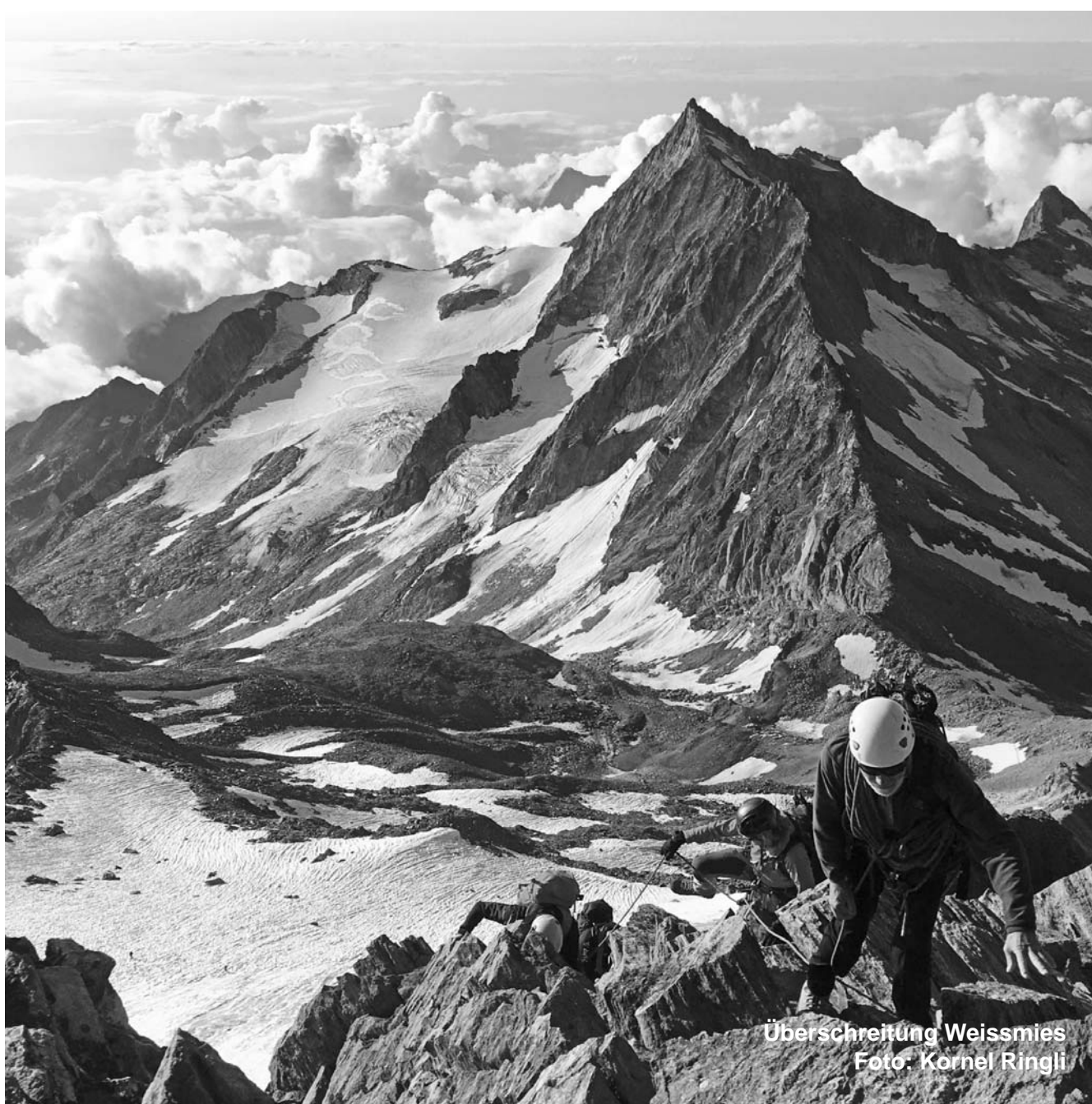
Es freut mich, im nächsten Jahr **2 neue Tourenleiter** willkommen zu heissen: **Paul Doneda**, Hombrechtikon, ist auch Mitglied der Sektion UTO, möchte sich aber auch in unserer Sektion

engagieren. Er ist ein sehr erfahrener TL und führt an Werktagen Schneeschuhtouren und Sommerwanderungen. **Kornel Ringli**, Zürich, besucht bald einen Winter-TL-Kurs für Aktive. Er leitet an Wochenenden Ski- und Sommertouren.

Ich bin froh um diese Verstärkung im TL-Team, danke Paul und Kornel für ihr Engagement und wünsche beiden viel Befriedigung und gutes Gelingen bei ihrer Leitertätigkeit.

Nach dem heissen Sommer wünsche ich allen viele sonnige Herbsttouren und freue mich, an der GV vom 8. November viele PfannenstielerInnen begrüßen zu dürfen.

Euer Touren-Koordinator Ueli Walther



Überschreitung Weissmies
Foto: Kornel Ringli

Ricken - Regelstein - Alp Egg

Datum:	DO, 01. November 2018
Organisation:	Annemarie Füllemann
Details:	Rieden (717m) - Alp Wielesch - Regelstein (1315m) - Alp Egg - Ricken Bildhaus. Totale Wanderzeit ca. 4.5 Std.
Karten:	LK 1113 Ricken
Ausrüstung:	Wanderausrüstung, Picknick
Verpflegung:	bei kaltem Wetter Einkehrmöglichkeit auf der Alp Egg und in Rittmarren
Reise:	Männedorf ab 08.33h - Rapperswil - Uznach - Rieden Dorf an 09.36h
Billett:	Wohnort - Rieden und retour ab Ricken Bildhaus
Anmeldung:	bis Dienstagabend 20h per Mail oder Tel. an TL petaluda@bluewin.ch, 043 843 55 26 oder 079 764 15 46

Burgenland Domleschg

W T1

Datum:	DI, 06. November 2018
Organisation:	Josef Grab
Details:	Von Tomils auf dem Höhenweg zum Leg da Canova, mit Sicht auf das Schloss Ortenstein und die Ruine Alt Sins. Entlang dem See zur Ruine Neu Sins, hinab zum Schloss Rietberg, weiter nach Füstenu, Fürstenaubruck, kurz entlang der Albula über die Brücke nach Thusis. Hm ab 150m, WZ 3 h. T1
Karten:	Thusis 1215
Ausrüstung:	für Wanderung, leichte Schuhe, Stöcke nicht erforderlich
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Reise:	Rapperswil ab 08.32, Pfäffikon ab 08.41, Tomils an 10.42, ZHB ab 08.37. Thusis ab -33, 15.33, Zürich an 17.23, Rapperswil an 17.27
Billett:	Wohnort - Tomils / Tumeagl (Curschiglias) via Pfäffikon und Rhäzüns Thusis - Wohnort via Uznach
Kosten:	Billette
Anmeldung:	bis am Vortag 12.00 Uhr, telefonisch beim TL 079 659 47 27
Spezielles:	Postauto-Haltestelle in jedem Dorf

Fondue-Plausch Tanzboden

Datum: SA, 10. November 2018

Organisation: Giovanni Koller

Details: Marlis, Christa und Anna werden wiederum ein feines Fondue zubereiten. Um 12 Uhr starten wir mit einem Apéro. Eine Stunde später ist der dampfende, wohlschmeckende Käse auf den Tischen.

Unterkunft: Wer Lust hat, kann in unserem Haus übernachten, ist aber für Abendessen und Frühstück selber besorgt.

Reise: mit PW, mit selber gebildeten Fahrgemeinschaften

Kosten: Fr. 25.–, Getränke inbegriffen

Anmeldung: nur telefonisch bis MO, 5. Nov. an Giovanni Koller, 044 926 37 62

Spezielles: Mit Ihrem Besuch setzen Sie auch ein Zeichen für unser Clubhaus.



Fondue-Plausch auf dem Tanzboden



Wanderung nach Verhältnissen

Datum: DI, 13. November 2018

Organisation: Ueli Walther

Details: Eine Wanderung, welche den Weg- und Witterungsverhältnissen entspricht, eher in der Nähe, und wo wir hoffentlich etwas Sonne tanken können. Details folgen bei der Anmeldung.

Verpflegung: aus dem Rucksack, ev. Restaurant

Anmeldung: am Vortag 17 - 19 Uhr beim TL, 044 920 13 22

Spezielles: bei Schlechtwetter ev. Verschiebung auf Mi, 14. November

Jassplausch auf dem Tanzboden

Datum: Datum: SA, 17. November 2018

Organisation: Giovanni Koller

Details: Jassen nicht nur für Profis! 11.30 Uhr Apéro, 12.00 Uhr Mittagessen, anschliessend gemütliches Jassen bis ca. 16 Uhr.

Ausrüstung: Taschenlampe für den Abstieg

Verpflegung: Mittagessen wird serviert

Unterkunft: Wer ohne Fluglärm übernachten will, ist hier genau am richtigen Ort, ist aber selber für Abendessen und Frühstück besorgt

Reise: mit PW, mit selber gebildeten Fahrgemeinschaften

Kosten: Fr. 20.– für Mittagessen incl. Getränke

Anmeldung: nur telefonisch bis MI, 14. Nov. an Giovanni Koller, 044 926 37 62



Etzel 1093m

Bergwanderung T2

Datum: DI, 20. November 2018

Organisation: Hans Meili

Details: Vom Bhf. Pfäffikon SZ 412m steigen wir via Strickli auf den Etzelkurm 1093m. Abstieg nach Egg 850 m. Über den Hirzenstein 930m geht's an den Sihlsee 892m und dem Uferweg entlang bis Birchli.
Distanz 14,5 km: hinauf 760 Hm, hinab 280 Hm, WZ ca. 5 h.

Karten: 1132 Einsiedeln

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: S5 Rapperwil ab 8.31 > Pfäffikon SZ an 8.33.

Retour: Einsiedeln Birchli/Sternen ab 16.44 > Einsiedeln Bhf. an 16.53, S40 ab 17.12 > Rapperswil an 17.52

Billett: Wohnort - Pfäffikon SZ, retour ab Einsiedeln Birchli/Sternen

Kosten: Reisekosten

Anmeldung: nur telefonisch am Vortag 13 - 14 Uhr beim TL, 055 244 23 94

Skitour oder Wanderung

Datum: DI, 27. November 2018

Organisation: Ueli Walther

Details: Skitour oder Wanderung nach Verhältnissen und wo wir wenn möglich etwas Sonne tanken können. Genaueres erfahrt ihr bei der Anmeldung.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: nur am Vortag 17 - 19 Uhr beim TL, 044 920 13 22

Spezielles: bei Schlechtwetter: ev. Verschiebung auf Mi, 28. November



An der Aig des Grandes Môtets
Foto: Lukas Kilchmann

Gemütlicher Chlaushöck auf dem Bachtel

Datum: DI, 04. Dezember 2018

Organisation: Ueli Walther

Details: Gemütlicher Werktagstouren-Anlass. 10.30 Uhr Einfinden auf dem Bachtel, gemütliches Beisammensein. Musikalische Unterhaltung mit den Pfannenstiel-Örgelern. Ca. 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen (ca. Fr. 30.- + Getränke). Ende ca. 15 Uhr.

Reise: a) mit öV: Rapperswil ab 8.30 > Rüti an 8.36, ab 8.45 mit Bus 870 nach Hinwil Bahnhof (an 8.57), ab 9.01 mit Bus nach Wernetshausen Dorf, an 9.05. Zu Fuss auf den Bachtel.

b) mit PW bis Parkplatz Ober Orn (selber Fahrgemeinschaften bilden), Wanderung auf den Bachtel ca. 40 min.

Anmeldung: Obligatorisch bis spätestens Samstag, 26. November an Ueli Walther, 044 920 13 22 oder ueli.walther@goldnet.ch



Öisi Örgeler
Foto: Ueli Walther

Skitour oder Wanderung nach Verhältnissen

Datum: DI, 11. Dezember 2018

Organisation: Ueli Walther

Details: Leichte Skitour in der Nähe für den Einstieg oder Wanderung, dort, wo noch kein Schnee liegt und wir hoffentlich viel Sonne geniessen können.

Anmeldung: Am Sonntagabend, 9. 12., 20 - 21 Uhr beim TL, 044 920 13 22, dann erfahrt ihr alles Weitere.

Skitour od. Wanderung

Datum: DO, 13. Dezember 2018

Organisation: Peter Zillig

Details: Je nach Verhältnis werden wir eine Wanderung oder eine Skitour unternehmen

Ausrüstung: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrtkosten

Anmeldung: am Di 11.12.18 von 17 - 18 Uhr. Tel. 044 920 78 56

Auskunft: beim Tourenleiter / 079 551 48 44



Schneeschuh-Tourentage im Jura

SW WT3

Datum: MI - FR, 09. - 11. Januar 2019
Organisation: Paul Keller

Details: MI: Mit öV nach Noiraigue, Aufstieg zum Creux-du-Van 1463m, dann über die Hochebene und am Schluss steil hinunter nach Môtiers. +/- je 750Hm, MZ ca. 6h.
DO: Aufstieg durch Poéta Raisse (sehenswerte Schlucht), weiter zum aussichtsreichen Chasseron 1607m und Abstieg nach Ste-Croix. + 850Hm, - 600Hm, MZ ca. 6h
FR: Aufstieg zum Suchet 1588m und Abstieg nach Ballaigues. Heimrese. + 600Hm, - 750Hm, MZ ca. 6.5h
Karten: idealerweise Zus.setzungen 5024 und 5020

Ausrüstung: wird angegeben

Verpflegung: MI und DO HP, unterwegs aus dem Rucksack

Unterkunft: in DZ

Reise: Wohnort - Noiraigue, retour ab Ballaigues, poste via Vallorbe-Yverdon

Billett: Teilnehmer lösen selbst

Kosten: Richtpreis bei 9 Teilnehmern CHF 260.- pro Person inkl. HP, Tourentee und Taxen, ohne Getränke zur HP. Wird noch bestätigt.

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Eine der schönsten Gegenden des Jura, insbesondere auch mit Schneeschuhen!

Auskunft: TL informiert rechtzeitig per mail



Skisafari rund um's Laucherenstöckli (1756m)

Datum: SO, 20. Januar 2019

Organisation: Julia Twardowski

Mitleiter/in: noch nicht bekannt

Details: Skisafari rund um's Laucherenstöckli über Furggelenstock und Laucherenstöckli. Ein kurzweiliges Auf und Ab. Aber nicht zu unterschätzen: auf 16km sammeln wir 1200hm. Wir werden 5 bis 6 h unterwegs sein und uns deshalb um 8 Uhr auf dem Parkplatz Laucheren treffen.

Karten: LK 1152 Ibergereg

Ausrüstung: für Skitouren

Verpflegung: aus dem Rucksack und Hütte

Reise: mit PKW zum Parkplatz Laucheren

Kosten: Fahrgeld für Fahrer & Geld für einen Kaffee auf der Hütte

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Bitte Teilnehmer- und Reiseprofil ausfüllen.

Auskunft: Via sms 076 536 53 74 oder per Mail juliatwardowski@gmx.de



Tiefschnee und Variantenfahrkurs

Datum: SA, 26. Januar 2019

Organisation: Lukas Kilchmann

Details: Das Skifahren neben der Piste steht im Vordergrund. Damit wir auch bei schwierigen Schneeverhältnissen Spass haben können gilt es einiges zu beachten.

Spezielles: Wegen der veränderten Unterstützungsbedingungen durch den Club, wird die Teilnehmerzahl neu limitiert und ein frühzeitiger Anmeldeschluss eingeführt. Kurzfristige Anmeldungen können nur noch bei Ausfällen von Teilnehmern entgegen genommen werden

Anmeldung: Anmeldeschluss: 5. Januar 2019

Auskunft: Lukas Kilchmann 079 299 35 27

Variantenskitfahren in Gressoney

Datum: SA - SA, 02. - 09. Februar 2019

Organisation: Julia Twardowski

Mitleiter/in: BF Hubert Moroder

Details: Variantenfahren auf der Rückseite der Monte Rosa. Tolle Abfahrten, kurze Aufstiege und guter Kaffee. Bei schlechtem Wetter fellen wir einfach auf. Wie immer!

Ausrüstung: für Skitour

Unterkunft: Hotel HP

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Bitte das Teilnehmer- und Reiseprofil ausfüllen.

Auskunft: via sms 076 536 53 74 oder per Mail juliatwardowski@gmx.de



Skitourenwoche St. Antönien

Skitouren leicht - mittel

Datum: SO - FR, 03. - 08. Februar 2019

Organisation: Ueli Walther

Mitleiter: Max Wettstein

Details: St. Antönien - hinter dem Mond links, heisst die Werbung. Und wirklich - wenn man vor Küblis nach links abbiegt, gelangt man in dieses stille, schneesichere Tourenparadies. Folgende Gipfel laden zu genussreichen Aufstiegen von 3 - 5 h und herrlichen Abfahrten ein: Chrüz 2195 (800 Hm), Eggberg 2202m (800 Hm), Hasenflüeli 2412m (1000Hm), Jägglischhorn 2290m (900 Hm), Schafberg 2436m (1000Hm), Rotspitz 2516m (1100Hm), ev. SulzfuhIn je einer Gruppe von Gemütlichen und Ambitionierten suchen Max und ich jeden Tag je nach Verhältnissen ein (oder zwei) Gipfelziel(e) aus, so dass die Teilnehmenden jeden Tag ihre Tour wählen können.

Karten: 238 S Montafon + 248 S Prättigau

Unterkunft: Hotel Madrisajoch, www.madrisajoch.ch schönes Hotel mit Wellnessbereich

Reise: mit PW, wird von mir vor der Hinreise organisiert

Kosten: Zimmer/Frühstück im DZ mit Dusche od. Bad/WC ca. Fr. 96.-/Nacht, incl. Taxen, Wellness, Sauna, Tourentee, etc. EZ + Fr. 20.-. Dazu kommen Kosten für Nachtessen im Hotel.

Anmeldung: Definitive Anmeldungen bis Mitte Dezember 2018 an Ueli Walther, auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Es hat nur noch wenige freie Plätze. Weitere Infos werden den Teilnehmer/innen rechtzeitig zugestellt.

Auskunft: Ueli Walther, 044 920 13 22



Polysportive Woche Sedrun Skitouren WS - ZS, Schneeschuhwandern

Datum: SO - FR, 24. Februar - 01. März 2019
Organisation: Ueli Walther
Mitleiter: Peter Bremi (Skitouren), Lieni Lyss (Schneeschuhe)

Details: Noch ist es möglich, in Sedrun eine gemütliche Woche mit interessanten Skitouren/Schneeschuhwanderungen abseits von Sawiris Rummel zu verbringen. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Teilnehmenden gerecht zu werden, bietet das Leiterteam täglich je eine gemütlichere und eine längere, anspruchsvollere (bis 1400 Hm in 4 h) Skitour und eine abwechslungsreiche Schneeschuhwanderung an. Bei schlechtem Wetter können das Hallenbad Sedrun oder das Kloster Disentis besucht werden.

Karten: 256 Disentis

Ausrüstung: Ausrüstungsliste wird zugestellt

Unterkunft: Hotel La Cruna, Sedrun, (www.hotelcruna.ch), mit Sauna, Solarium

Reise: mit PW oder öV

Kosten: Halbpension im DZ mit Dusche/WC Fr. 134.- / Nacht, incl. Taxen, Tourentee, etc., EZ + Fr. 20.- Fahrtspesen für Mitfahrende ca. Fr. 60.- bis Mitte Dezember an Ueli, 044 920 13 22

Anmeldung:
Spezielles: Es hat nur noch wenige freie Plätze. Weitere Infos werden den Teilnehmer/innen rechtzeitig zugestellt.



Mutteristock (2294m)

Datum: SO, 10. März 2019
Organisation: Julia Twardowski
Mitleiter/in: noch nicht bekannt

Details: Kurze Anreise und wunderschöne Skitour mit abwechslungsreichem Aufstieg und lässigen Abfahrtsmöglichkeiten. 1380hm Aufstieg und Abfahrt. Vom Gipfel sieht man auf's eigene Wohnzimmer, hat das Vreneli im Rücken und den Säntis vor Augen. Keine Einkehrmöglichkeit auf der Tour.

Karten: LK 1153 Klöntal
Ausrüstung: für Skitour
Verpflegung: aus dem Rucksack
Reise: mit dem PKW zum Ende des Wägitaler Sees.
Kosten: Fahrkosten
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Spezielles: Bitte Teilnehmer- und Reiseprofil ausfüllen.
Auskunft: via sms 076 536 53 74 oder per Mail juliatwardowski@gmx.de

Skitourenwoche Krimmler Tauernhaus mit BF

WS+

Datum: SO - SO, 17. - 24. März 2019
Organisation: Theo Pichler
Bergführer: Stefan Wierer

Details: Skitouren ab dem Krimmler Tauernhaus
Karten: Alpenvereinskarte 35/3
Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit LVS
Verpflegung: HP im Hotel (in DZ mit Wellness), übriges aus dem Rucksack
Unterkunft: Hotel mit HP Euro 75.-
Reise: mit PW, für Mitfahrer 110.-
Kosten: ca. Fr. 1000.- incl. BF und Fahrtspesen
Anmeldung: sofort beim TL 044 920 37 51, auch Infos
Spezielles: max. 8 Teilnehmende

Skitourenwoche

Datum: SO - SA, 07. - 13. April 2019

Organisation: Lukas Kilchmann

Datum: Schweizquerung Etappe 2, mit Bergführer. Start in Arolla, Ziel dieser Etappe ist der Grimselpass. Das Projekt: Skidurchquerung der Schweiz ab Chamonix bis Ofenpass. Dabei folgen wir in etwa dem Alpenhauptkamm. Wir versuchen nicht alltägliche Wege einzubauen und am Weg liegende Gipfel zu besteigen. Diese Etappe führt von Chamonix zum Grimselpass. Aufstiege bis 1500 Meter, 5 Std.

Anmeldung: Anmeldeschluss 29.12.2018

Spezielles: Sollten die Bedingungen eine Querung verunmöglichen wechseln wir in ein Gebiet mit besseren Bedingungen

Auskunft: Lukas Kilchmann, 079 299 35 27

Kletterferien Kalymnos

Datum: SA - SA, 18. Mai - 01. Juni 2019

Organisation: Giovanni Koller

Daten: 18. Mai - 1. Juni oder 23. Mai - 1. Juni 2019

Details: Aus der halben Welt kommen Menschen, um in den Schwierigkeitsgraden 4a - 9c in über 40 Klettergebieten auf Kalymnos zu klettern. Bis zu 3000 Routen stehen zur Verfügung. Die Felsen sind von allerbesten Qualität und in 5 - 40 minütigen Anstiegen zu erreichen. Kalymnos ist eine von 12 Inseln in der Ägäis und nur 12 km von der Türkei entfernt. Höchste Erhebung ist Profistis Ilias 679m.

Karten: Kalymnos 1 : 25'000

Ausrüstung: mindestens 70m Seil und 12 - 15 Express

Verpflegung: Frühstück im Hotel, Lunch und Abendessen in div. Tavernen, auch auf der Nachbarinsel Telendos

Unterkunft: Hotel Elena Village, Armeos, mit Swimming-Pool. 2-Zi-Wohnung mit Küche, zur Alleinbenützung doppelter Preis.

Reise: Flug nach Kos, mit Taxi zum Hafen, kurze Überfahrt mit Fähre nach Pothia, mit Taxi in 20 min zum Hotel.

Kosten: 10 Tage ca. Fr. 1400.-, alles incl. 14 Tage oder Wohnung zur Alleinbenützung entsprechend mehr. Kosten geschätzt, da Flugpreise und Eurokurs noch nicht bekannt.

Extrakosten: Rollermiete 11 - 15 Euro/Tag

Anmeldung: bis 20. Nov. 2018 an Giovanni, 044 926 37 62

Spezielles: max. 14 Teilnehmende

Meine eigene Hochtour

Hochtourenkurs

Datum: FR - SO, 05. - 07. Juli 2019

Organisation: Julia Twardowski

Mitleiter/in: BF Godi Just

Details: Ziel der drei Tage ist es, Hochtouren selbstständig planen und durchführen zu können. Dabei werden Grundfertigkeiten in Fels und Eis (u.a. Seiltechnik) praktisch vertieft. Zudem werden die Touren anhand der Leitlinien des SAC Sommer-Buchs vorbereitet, wobei dem Risikomanagement besondere Beachtung geschenkt wird. Gipfelziel der Anwendungstour ist der Galenstock (3586m) über den Südostsporn (3b). Wunderschön! D.h. aber 5h müssen im Aufstieg und nochmal im Abstieg bewältigt werden.

Karten: LK 1231 Urseren und swiss topo

Ausrüstung: für Hochtouren (Materialliste wird zugeschickt)

Verpflegung: aus dem Rucksack und auf der Hütte

Unterkunft: Sidelenhütte

Kosten: für 2xÜF auf der Sidelenhütte und 3 Tage Ausbildung durch einen erfahrenen BF: 400.- CHF für Mitglieder und 600.- CHF für Nicht-Mitglieder sowie Fahrtkosten

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Bitte das Teilnehmer- und Reiseprofil ausfüllen.

Auskunft: via sms 076 536 53 74 oder per Mail juliatwardowski@gmx.de

Wandern im Nationalpark Cliento Italien

Datum: MO - SA, 23. September - 05. Oktober 2019

Organisation: Theo Pichler

Mitleiter/in: Wanderleiterin Susanne Jaep

Details: Es erwarten uns glasklare Meeresbuchten, weisse Strände, kleine, mittelalterliche Orte, wilde Orchideen, freundliche, offene Italiener, spannende und überraschende, vielfältige Wanderungen mit aussichtsreichen Gipfeln und abends beste kulinarische Genüsse, der hier noch unverfälschten italienischen Küche.

Unterkunft: 2 angenehme, komfortable, kleine Hotels

Reise: Flug Zürich - Neapel, Transfer zum Hotel

Kosten: je nach Eurokurs ca. Fr. 2800.- bis 3000.-

Anmeldung: ab sofort bis Ende März beim TL, 044 920 37 51

Auskunft: und Programm bei Theo

Spezielles: max. 12 Teilnehmende

Natur und Kultur in China - Trekking und Besichtigungen

- Datum:** SO - FR, 06. - 25. Oktober 2019
- Organisation:** Ueli Walther
- Reiseleiterin:** Xiaoli Wang
Deutsch sprechende Profi-Reiseleiterin, lokale Guides
- Details:** Ein paar Highlights der Tour:
Beijing-UNESCO: Verbotene Stadt, Sommerpalast, Lamatempel, Grosse Mauer
Geo-Park UNESCO in Kunming: Steinwald- Lijiang - ein Ort auf der antiken Tee-Pferde Strasse
9 Tage Wanderungen von Dorf zu Dorf, Tigersprungschlucht: meist T2, selten T3, WZ 4 - 6.5 h, 1 x 8 h, Transportauto und Pferde für Gepäck
- Ausrüstung:** Ausrüstungsliste wird zugestellt
- Unterkunft:** in den Städten in Hotels, während der Wanderungen in Dörfern bei Bauernfamilien
- Reise:** Flug Zürich - Beijing - Kunming, sonst meist mit privatem Kleinbus
- Kosten:** Fr. 2800.- im DZ alles inbegriffen, EZ-Zuschlag Fr. 440.- plus Flug Zürich - Beijing - Kunming - Beijing - Zürich ca. Fr. 700.- bis 800.-
- Anmeldung:** bis 14. April 2019 an Ueli, ueli.walther@goldnet.ch oder auf www.sac-pfannenstiel.ch
- Spezielles:** min. 8 - max.15 Teilnehmende
- Auskunft:** Ueli Walther, 044 920 13 22.
Bitte unverbindlich ein ausführliches Reiseprogramm anfordern.
Vorgesehen ist für die Teilnehmenden auch ein Info/Vorbereitungstreffen.



**Alle
10 Minuten
über den See**

Zusatzkurse während
den Hauptverkehrszeiten.

**Zürichsee-Fähre
Horgen-Meilen AG
8706 Meilen**

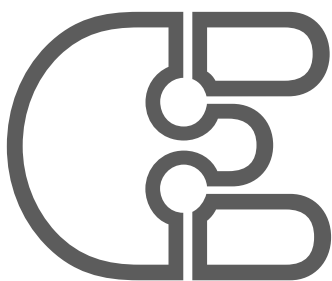
Telefon 044 727 37 37
Fax 044 727 37 31



Ihre
persönliche
Beratung
ganz in
Ihrer Nähe.

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Männedorf, Stäfa, Zollikon, Meilen, Küsnacht
Telefon 044 922 19 19

RAIFFEISEN



Hans Enzler AG
ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30

**Individuelle
Beratung
ist unsere
Stärke!**

**Outdoor-
Ausrüstung
für jedes
Wetter**

**Bewegung
ist mein Ding
und das
bei jedem
Wetter!**

Petra Germann

**ERSTKLASSIGE OUTDOOR-AUSRÜSTUNG
FÜR REISEN, FREIZEIT UND TREKKING**



Di-Fr: 9-12 Uhr, 13.30-18.30 Uhr, Sa: 9-16 Uhr, Esslingerstrasse 20, 8716 Mönchaltorf, outdoorland.ch

Überschreitung Weissmies, 4023 m; Klettersteig Jäghorn 3206 m



Bald nachdem der Schnellzug nach Visp losgefahren war, wurde klar, über welchen alpinistischen Erfahrungsschatz unsere Gruppe verfügte. Aus einem der Abteile drangen Geschichten, die von erlebnisreichen, ja abenteuerlichen Bergsteigerleben kündeten. Doch davon später mehr. Den unbeteiligten Mitreisenden jedenfalls muss es Angst und Bang geworden sein.

Aber was sind schon blosser Worte? Nach einem stärkenden Mittagmahl waren Taten gefragt. Schritt für Schritt arbeiteten wir uns hoch durch den Arvenwald oberhalb Saas Almagell. Zahlreiche Wanderer kamen uns entgegen, viele davon grusslos. Ob es am Wirtshaus auf der Almagelleralp lag? Oder an den angepriesenen Kuchen, die nicht hielten, was sie versprachen? Wie dem auch sei, Tourenleiter Theo Pichler liess die süssen Versuchungen links liegen, und Peter Zillig, der sich etwas hatte zurückfallen lassen, suchte den Rest der Truppe vergebens in der Gaststube. Sei's drum, er fand sie etwas weiter oben wieder, sich im Schatten eines Baumes stärkend. Das letzte Wegstück bis zur Almagellerhütte ging anschliessend umso "ringer".

Im Licht von Stirnlampen (und einem Handy!) trotteten wir tags darauf in Richtung Zwischenbergpass. Der sternenklare Himmel über uns versprach erneut einen sonnigen Tag. Nach gut einer Stunde schnallten wir die Steigeisen an, doch nur für kurze Zeit. Nun kraxelten wir in drei Seilschaften Meter für Meter den Südgrat hoch. Der Tag war mittlerweile erwacht, und besonders der Blick auf die Mischabelgruppe und den Monte Rosa war atemberaubend. Schon fast auf Gipfelhöhe sattelten wir nochmals auf die Steigeisen um und erreichten bald schon den Weissmies, leider begleitet von einer Drohne. Ein Berggänger konnte auch auf 4000 Metern Höhe die Finger nicht lassen von seinem Spielzeug.

Nach kurzem Rast stiegen wir ab. Mit der nötigen Vorsicht und Konzentration meisterten wir auch die heikleren Partien ohne zusätzliche Sicherung. So kamen wir flott voran und standen schon bald an der Gletscherkante, wo wir uns am frischen Wasser labten, das in Hülle und Fülle den Fels hinunterfloss. Bis zur Weissmieshütte war's nun nicht mehr weit, und Theo versprach zudem eine "grüne

Wiese" für einen gemütlichen Essenshalt. Diese fand sich indes beim besten Willen nicht, jedoch ein aussichtsreiches "Bänkli", das ein Teilnehmer für seine individuelle Mittagspause auserkor und später zufrieden wieder zur Gruppe stiess, die bereits vor der Hütte sass.

Spätestens beim Abendessen hatte sich das Gespräch wieder den unterschiedlichsten Bergerlebnissen zugewandt. Ein Stichwort genügte, und schon sprudelten die Cracks, dass es eine Freude war: Nordwand hier, Westflanke da, tobende Stürme, endlose Nebelmeere und durchnässte Kleidung, lose Haken und pickelhartes Eis - ein langes Bergsteigerleben gibt so viele Geschichten her. Drei Tage, ja drei Wochen reichten da nicht, die Begeisterung für den Bergsport in Worte zu fassen. Was waren da schon die paar Stunden bis zur Bettruh?

Über Nacht waren Wolken aufgezogen, doch "Bucheli" verhiess erst am Nachmittag Regen. Nach kurzem Marsch erreichten wir den Einstieg zum Klettersteig. Bald schon hatten wir die ersten Höhenmeter hinter uns - für einige die ersten überhaupt an einem Klet-

tersteig. Doch davon war nichts zu merken, auch nicht, als es zu tröpfeln begann. Bucheli!!! Fast mehr als das Wetter beschäftigte uns die luftige, 90 Meter lange Seilbrücke, die noch bevorstand. Heute verschwand sie nach kurzem in dichtem Nebel. Doch wir redeten uns ein, dies erleichtere bestimmt die Überquerung, weil die Höhe über dem Boden nicht ersichtlich war. Also Augen zu und durch?! Oh nein, man musste achtgeben und die Füsse sachte in die Mitte der "Brettli" setzen; sonst schaukelte das Konstrukt bedrohlich hin und her.

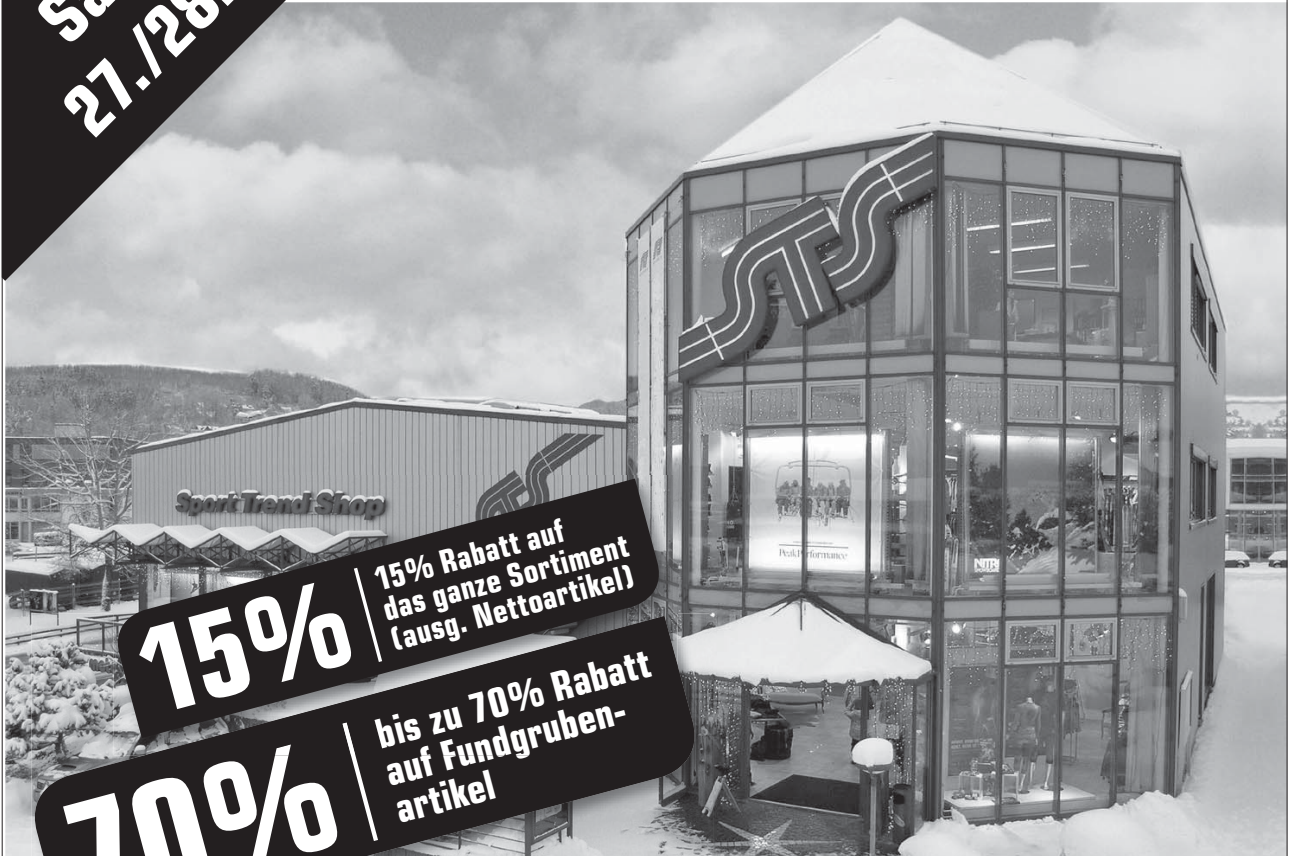
Auf der anderen Seite angelangt, hatten wir das Jegihorn aber noch nicht gemeistert, der klettertechnisch schwierigste Abschnitt wartete noch auf uns. Auf dem Gipfel liessen wir uns nicht lange Zeit. Rasch etwas in die durstigen Kehlen und knurrenden Mägen, und schon waren wir auf dem Abstieg über Stock und Stein. Es waren drei tolle Tage mit einer tollen Gruppe unter der fachkundigen Leitung von Theo Pichler, sekundiert von Peter Bremi. Herzlichen Dank!

Bericht und Fotos: Kornel Ringli



Samstag/Sonntag,
27./28. Oktober 2018

STP
sport trend shop



15%

15% Rabatt auf
das ganze Sortiment
(ausg. Nettoartikel)

70%

bis zu 70% Rabatt
auf Fundgruben-
artikel

Wintersaisonstart im Sport Trend Shop

Viele **Attraktionen** und **Kulinarisches** erwarten Sie wie jedes Jahr an unserem Wintersaisonstart. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.

Öffnungszeiten: Sa., 8–17 Uhr und So., 10–16 Uhr

Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | sport-trend-shop.ch



An unsere Nachbarsektionen am Zürichsee und in der Zentralschweiz

Wädenswil, 14. September 2018

Einladung zur 115. Etzelzusammenkunft am Sonntag, 2. Dezember 2018

Einblicke in die Welt der dynamischen Gletscher

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Langsam aber sicher kündigt sich der Herbst an und bereits ist die Wintersaison zu planen. Dazu gehört auch unsere traditionelle Etzelzusammenkunft, zu welcher die Sektion bereits zum 115. Mal einladen darf.

Traditionsgemäss beginnt die Zusammenkunft mit einem rund halbstündigen Vortrag, ehe zum Mittagessen mit Bernerplatte (Fr. 35.-) und Vegimenü (Fr. 25.-) übergegangen wird. Das gemütliche gesellige Zusammensein abseits der Hektik steht im Vordergrund.

Wir freuen uns, dass uns Herr Dr. Martin Lüthi, Glaziologe an der Universität Zürich, heute Einblicke in die Welt der dynamischen Gletscher geben wird. Gletscher erscheinen uns als träge dahinfließende Eismassen. Bei genauer Betrachtung jedoch zeigt das "ewige Eis" der Alpen und der Polargebiete eine ungeahnte Dynamik: Katastrophale Gletschervorstösse in der kleinen Eiszeit, die Beschleunigung der Gletscher im Frühjahr, die pulsierende Eisbedeckung während der Eiszeit und gigantische Eisabbrüche in Grönland. Dieser reich illustrierte Vortrag zeigt, was einen Glaziologen an den Gletschern fasziniert. Viele Animationen illustrieren wie sich die Gletscher bewegen, wie Eis ins Meer stürzt, und wie die Gletscherforscher neueste Messmethoden und Supercomputer einsetzen, um die Dynamik der Gletscher und Eisschilde zu verstehen.

Wir treffen uns am **Sonntag, 2. Dezember 2018, Türöffnung ab 10.30 Uhr**, auf dem Etzel. Beginn Vortrag 11.30 Uhr. **Wichtig: Um 11.30 Uhr wird der Service eingestellt, damit der Vortrag nicht gestört wird. Schaut bitte darauf, dass sich die Teilnehmenden rechtzeitig im Saal einfinden.** Wir freuen uns auf die Teilnahme.

Mit kameradschaftlichen Grüssen
SAC SEKTION HOHER ROHN

Hansruedi Bachmann
Präsident

P.S. Bitte meldet die Teilnehmerzahl eurer Sektion wenn möglich gesamthaft bis **spätestens Sonntag, 25. November 2018**, unter Angabe der Anzahl Reservationen und der Menüwahl (Bernerplatte oder Vegi) direkt an die Wirtin Daniela Kälin, Tel. 055 412 16 94, daniela.kaelin@gmx.ch mit Kopie an mich bachmanncomiati@bluewin.ch

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung

Innovation und Qualität
in Sachen Holz.

Rinderweid 1, 8618 Oetwil am See
www.kuebler-holzbau.ch

Willi Kübler - Tourenleiter SAC

Kübler AG



Holzbau
Elementbau
Parkett



Tanzboden-Hüttenbewartungen Winter 2018/19

Datum	Wer
17./18. November 2018	Michael Bollinger
24./25. November 2018	-
1./2. Dezember 2018	Barbara Krummenacher, Katja Jucker
8./9. Dezember 2018	Chlausweekend JO
15./16. Dezember 2018	Pierre Mollet
30. Dez – Neujahr 18/19	Kaspar Hitz
5./6. Januar 2019	Bobby und Brigitta Ploke
12./13. Januar 2019	Peter Zillig
19./20. Januar 2019	Berni Bellmont, Luki Kilchmann
26./27. Januar 2019	-
2./3. Februar 2019	Bernd Steimann
09./10. Februar 2019	Bobby und Brigitta Ploke
16./17. Februar 2019	-
23./24. Februar 2019	-
2./3. März 2019	Matthias Bolt / Sue Egli
09./10. März 2019	-

Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die CN

Bitte Berichte, Touren und Fotos an:

redaktion@sac-pfannenstiel.ch

[Ausgabe](#) [Redaktionsschluss](#)

CN1/2019 12. November 2018

Vorstandssitzung 2018

22. Oktober 2018

Anträge sind spätestens 20 Tage vorher an die zuständige Kommission zu richten.

Klettern in der Turnhalle Riedwies

Jeden Dienstag findet in der Turnhalle Riedwies, Bergstr 124, 8707 Uetikon, von 19.10 bis 21.30 Uhr das Klettertraining für alle Mitglieder und Interessierte statt (nur während Schulzeit). Schau rein - mach mit!

Generalversammlung 2018: DO, 08. Nov. 2018

Walking-Treff

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag, 09 – ca. 10 Uhr beim Sportplatz Widenbad oberhalb Männedorf. Auskunft Paul Cutler, 079 793 99 54

Jassen im Restaurant Frohberg, Stäfa

Jeden 2. Donnerstag im Monat

1. Nov. 19 - 22 Uhr Ausnahme wegen GV 9.11.

13. Dez. 19 - 22 Uhr

Plausch-Jassen für jedermann/jedefrau
Auskunft Wädi Reiser, 079 448 99 86
oder Max Wettstein, 079 351 65 15

Umgezogen?

Gib deine neue Adresse online unter www.sac-cas.ch ein oder schreibe an:
Michi Bollinger, Mittelweg 4, 8132 Egg

Karten und Führer

Ueli Walther, Weingartenstrasse 20
8708 Männedorf, Tel. 044 920 13 22

Anmeldung GV 2018 SAC Pfannenstiel

- Ich komme gerne und melde mich definitiv an
- Wir kommen gerne und melden uns definitiv an

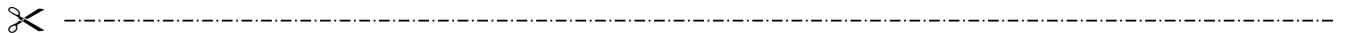
- Ich komme alleine
- Wir sind Personen

Absender:

Name, Vorname

Adresse

.....



Anmeldung ausschneiden, in ein frankiertes Couvert stecken und an

SAC Sektion Pfannenstiel
Michael Bollinger, Mittelweg 4, 8132 Egg

schicken. Vielen Dank.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen
bis spätestens Donnerstag, 1. November 2018 erwünscht.

Anmeldetalon verwenden oder E-Mail an:

michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch



Energiereserve auffüllen?
Reiseapotheke kontrollieren?

Wir sind für Sie da –
vor und nach der Bergtour!

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!

DROGERIE
APOTHEKE

Goethestrasse 18/20, 8712 Stäfa
Telefon 044 926 53 33
dropa.staefa@dropa.ch



A bis Z Allrounder Gmbh

abiszallrounder@bluewin.ch

Elektro
Installationen

ah!

www.abiszallrounder.ch

Service

Telefon
Installationen

Böselgstr. 50
8051 Zürich
t 044 340 02 02
f 044 340 02 01

AZB
8706 Meilen



FILIALE VOLKETSWIL
Brunnenstrasse 1
8604 Volketswil
Tel. 043 399 41 00

WENN DER BERG RUFT DIE PASSENDE ANTWORT VON UNS

Vor Ihrer nächsten Hochtour lohnt sich eine kurzer Zustieg zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Gletscher, Gipfel und Grate gleich noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch


B'ACHLI
BERGSPORT